

Pressemitteilung vom 10.11.2016

Aktuelle Stunde „Bürgerwille respektieren – mehr direkte Demokratie“ im Bayerischen Landtag

### **Piazolo: Bürger müssen aktiv mitbestimmen können**

München. „Die Bürger und Bürgerinnen müssen aktiv mitbestimmen können: Wir FREIE WÄHLER wollen, dass die direkte Demokratie gestärkt wird – gerade in unserer digitalen Gesellschaft“, erklärt **Prof. Dr. Michael Piazolo**, Abgeordneter der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, heute im Plenum des Bayerischen Landtags. Bestes Beispiel hierfür sei das umstrittene Handelsabkommen Ceta. Eine Mehrheit der bayerischen Bevölkerung ist gegen das Vertragswerk – die FREIEN WÄHLER setzen sich daher für eine Volksbefragung ein, bevor Bayern dazu im Bundesrat seine Stimme abgibt. Doch: Ministerpräsident Seehofer verweigert eine Volksbefragung zu Ceta.

Die FREIEN WÄHLER fordern mehr Mitsprache der Bürger bei wesentlichen politischen Fragen. Besonders wichtig sei dabei auch, dass das Volk im Vorfeld einer Volksbefragung über entsprechende Informationen verfügen könne: „Wir brauchen ein aufgeklärtes, mündiges Bürgertum“, fordert **Florian Streibl**, Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. Beteiligung verlange Information und deswegen brauche Bayern dringend ein Informationsfreiheitsgesetz. „Die Menschen benötigen den Zugang zu allen amtlichen Informationen bei Behörden des Bundes – und eben auch des Freistaates Bayern. Nur so kann gewährleistet werden, dass sich die Bürger und Bürgerinnen umfassend über alle Themen informieren und dann entscheiden können“, erläutert **Streibl**.

#### **Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel. 089 / 4126 - 2941, [dirk.oberjasper@fw-landtag.de](mailto:dirk.oberjasper@fw-landtag.de)